

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon +49 7164 79-0
Telefax +49 7164 79-440

Kosten der Tagung

Tagungsgebühr 75,00 €
Tagungsgebühr
für Psychiatrieerfahrene,
Angehörige und selbst-
zahlende BürgerhelferInnen
35,00 €

Preise für Vollpension

Zweibettzimmer,
Dusche/WC 73,00 €
EZ Dusche/WC 87,30 €

Verpflegung

ohne Frühstück,
ohne Unterkunft 41,10 €

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Ermäßigung auf Anfrage möglich. Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir leider nicht erstatten. Die Akademie baut ein neues Gästehaus und verfügt während der Bauphase über weniger Zimmer. Wir bitten um Verständnis, dass wir daher unter Umständen für Sie ein Zimmer in einem nahe liegenden Hotel reservieren müssen. Ggf. informieren wir Sie rechtzeitig. Es entstehen Ihnen keine Mehrkosten. Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über Fragen des Gemeinwohls und des beruflichen Lebens. Sie ermutigt zu Klärungen im Geiste christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMASplus-Standard zertifiziert.

Anmeldung

erbitten wir bis spätestens
24.04.2009. Sie erhalten eine
Anmeldebestätigung.

Tagungsnummer

410409

Anfragen

richten Sie bitte an die
Evangelische Akademie
Bad Boll
Dr. Günter Renz
Sekretariat: Susanne Heinzmann
Telefon +49 7164 79-212
Telefax +49 7164 79-5212
susanne.heinzmann@
ev-akademie-boll.de

**Anreise
mit dem Pkw**

über die Autobahn A8 Stuttgart-
München, Ausfahrt Aichelberg,
Weiterfahrt Richtung Göppingen,
nach ca. 5 km rechts
Abzweigung Bad Boll, nach ca.
300 m zweite Einfahrt rechts zur
Akademie.

mit der Bahn

bis Göppingen. Ab ZOB
(100 m links vom Bahnhofgebäude),
Bussteig K, Linie 20 nach
Bad Boll, Haltestelle Ev. Akademie/
Reha-Klinik, Dauer circa
20 Minuten, Abfahrtszeiten um
08:05 und 08:30.

Geschäftsbedingungen siehe:
[www.ev-akademie-boll.de/
agb.html](http://www.ev-akademie-boll.de/agb.html)

Zielgruppe

Fachleute aus psychiatrischen
Einrichtungen und Diensten,
aus Wissenschaft und Lehre,
niedergelassene PsychiaterInnen
und Engagierte aus der sozial-
psychiatrischen Selbsthilfe sowie
interessierte BürgerInnen

**Tagungsleitung und
Vorbereitungsteam**

Gerlinde Barwig,
Evangelische Akademie Bad Boll
Rainer Höflacher, Landesverband
Psychiatrie-Erfahrene e. V.
Baden-Württemberg
Iris Maier-Strecker, Diakonisches
Werk Württemberg
Dr. Klaus Obert,
Friedrich Walburg,
beide Deutsche Gesellschaft für
Soziale Psychiatrie, Landes-
verband Baden-Württemberg
Dr. Günter Renz,
Evangelische Akademie Bad Boll

**Referentinnen, Referenten
und Mitwirkende**

Thomas Bock, Prof. Dr.,
Universitätsklinikum Hamburg-
Eppendorf

Fritz Bremer, Dipl.-Päd., Bärbel
Vogt, Inklusionsprojekt „Die Brücke“
Neumünster und „Die Brücke“
Schleswig-Holstein

Rolf Brüggemann, Dipl.-Psych.,
Christophsbad Göppingen

Klaus Dörner, Prof. Dr. med. Dr.
phil., Hamburg

Oliver Frey, Mag. Dr. Dipl.-Ing.,
Technische Universität Wien

Birgit Görres, Geschäftsführerin
des Dachverbandes Gemeinde-
psychiatrie, Bonn

Rainer Höflacher, s.o.

Ernst von Kardorff, Prof. Dr.,
Humboldt-Universität zu Berlin -
Institut für Rehabilitationswis-
sensschaften

Sibylle Prins, Schriftstellerin, ak-
tiv in der Selbsthilfe Psychia-
trieerfahrene

Dieter Rilling, Sozialdezernent
a.D. im LK Tübingen

Gisela Schmid-Krebs, Dipl.-
Kunsttherapeutin, Christophsbad
Göppingen

Eva Straub, stellv. Vorsitzende
Bundesverband der Angehörigen
psychisch Kranker e. V., Bonn

Christian Zechert,
Dipl.-Soziologe und Dipl.-
Sozialarbeiter, Epilepsie-Zentrum
Bethel

Ursula Zingler, Vorsitzende des
Landesverbandes Psychiatrieer-
fahrener

Kooperationspartner

Diakonie 
Diakonisches Werk Württemberg



Deutsche Gesellschaft für Soziale
Psychiatrie, Landesverband
Baden-Württemberg



Gefördert
durch die
bbp:
Bundeszentrale für
politische Bildung



Die Kunst der Teilhabe

Annäherung an ein
sozialpsychiatrisches Ideal

7. bis 8. Mai 2009
Evangelische Akademie Bad Boll



Evangelische
Akademie



Die Kunst der Teilhabe

Annäherungen an ein sozialpsychiatrisches Ideal

„Behinderte Menschen haben ein Recht auf selbstbestimmte und umfassende Teilhabe und auf Gleichstellung in allen Bereichen der Gesellschaft. Die Bundesregierung hilft mit, dass das Wirklichkeit wird und bleibt.“ So der ehemalige Bundesminister Franz Müntefering.*

Menschen aus der Sozialpsychiatrie haben jahrzehntelang für ein Recht auf gesellschaftliche Teilhabe für psychisch Erkrankte gekämpft. Fachleute, Angehörige, Psychiatererfahrene, viele engagierte BürgerInnen setzten sich vehement für diese selbstverständlichen Bürgerrechte ein. Bis zur Verankerung in der Sozialgesetzgebung war langjährige politische Überzeugungsarbeit nötig.

Heute wird klar, dass abgesichertes Recht die Umsetzung noch nicht garantiert. Und so ist nach wie vor Ziel sozialpsychiatrischer Arbeit, umfassende Teilhabe zu ermöglichen. Dahinter steht die Einsicht, dass Menschen ein Bedürfnis haben, teilzunehmen und teilzugeben. Immer wieder stellt sich aber heraus: Echte Teilhabe ist eine Kunst und harte Arbeit.

Auf der Tagung werden anthropologische, psychologische und soziologische Erkenntnisse ebenso thematisiert wie ganz praktische Erfahrungen. Waren manche Anstrengungen bisher zu paternalistisch gefärbt? Wie viel Teilhabe wird tatsächlich gesucht und gebraucht? Wie kann es dem Einzelnen gelingen, das für ihn gute Maß an Teilhabe und „Für-sich-Sein“ zu finden? Verändern sich die Formen der Teilhabe in unserer »Multioptionsgesellschaft«? Wie sind neue Kontakt- und Kommunikationsmöglichkeiten im Internet einzuschätzen?

Sie haben Gelegenheit diese Fragestellungen dialogisch mit allen beteiligten Gruppen in diesem Feld zu diskutieren.

Dazu laden wir Sie herzlich nach Bad Boll ein.

Gerlinde Barwig, Dr. Günter Renz, Rainer Höflacher, Friedrich Walburg, Dr. Klaus Obert, Iris Maier-Strecker

*Zitat aus dem Vorwort im „Ratgeber für Menschen mit Behinderung“, 2007 hrsg. vom BM für Arbeit und Soziales.

Donnerstag 7. Mai 2009

- 09:00** **Anreise – Imbiss**
- 09:15** **Begrüßung – Einführung**
- 09:30** **Anthropologie der Teilhabe**
Sozialwesen Mensch – hilfs- und helfensbedürftig
Prof. Dr. Dr. Klaus Dörner, Hamburg
- 11:00** **Kaffee**
- 11:30** **Teilhabe konkret**
- Bürgerschaftliche Beteiligung von Menschen mit psychosozialen Hilfebedarf
Eine Studie des Dachverbandes Gemeindepsychiatrie
Christian Zechert, Birgit Görres, Dachverband Gemeindepsychiatrie
 - Inklusionsprojekt „Die Brücke“ Neumünster und „Die Brücke“ Schleswig-Holstein
Fritz Bremer
 - Strategiegruppe Partizipation Wien
Dr. Oliver Frey, Soziologe und Raumplaner, Technische Universität Wien
- 13:00** **Mittagessen**
- 14:00** **Die Kunst der Teilhabe**
Psychologische Aspekte
Prof. Dr. Thomas Bock, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
- 15:30** **Kaffee**
- 16:00** **Workshops**
- 1. Die Kunst der Teilhabe**
Dr. Thomas Bock, Ingrid Peters
Moderation Iris Maier-Strecker
 - 2. Online, Chat und Blog – Neue Formen der Teilhabe**
Prof. Dr. Ernst von Kardorff
Moderation Dr. Günter Renz

3. Vereine, Gemeinde, Kirche, Politik...

Teilhabe am öffentlichen Leben

Fritz Bremer und Bärbel Vogt
Moderation Friedrich Walburg

4. Kunst und Kreativität

Teilhabe durch die Entfaltung künstlerischer Potentiale

Rolf Brüggemann
Moderation Gerlinde Barwig

5. Strukturen für Teilhabe und politische Mitwirkung

Dieter Rilling, Eva Straub, Ursula Zingler
Moderation Dr. Klaus Obert

18:30 Abendessen

20:00 TeilNehmen – TeilHaben

Kunstaktion mit Gisela Schmid-Krebs,
Dipl.-Kunsttherapeutin, Christophsbad Göppingen

21:30 Ausklang im Café Heuss

Freitag 8. Mai 2009

- 08:00** **Morgenandacht**
- 08:20** **Frühstück**
- 09:00** **Teilhabe in der Multioptionsgesellschaft**
Soziologische Aspekte
Prof. Dr. Ernst von Kardorff, Humboldt-Universität zu Berlin - Institut für Rehabilitationswissenschaften
- 10:30** **Kaffee**
- 11:00** **Jetzt dürfen wir also mitspielen – eine Wortmeldung aus Betroffenenicht**
Sibylle Prins, Bielefeld
- 11:30** **Fazit für Politik, Praxis und Verbände**
- 12:30** **Mittagessen – Ende der Tagung**